



DER
BLANKEN
STEINER

Juli
August 2023



**Auch in schwierigen
Zeiten für Sie da**

hwg Richtig zuhause

Telefon: 02324 5009-0
www.hwg.de



TITELFOTO: CK
„DER BLANKE STEIN TRIFFT MAURO“

AUSGABE 3 JULI/AUGUST 2023



Interview Historisch Kunst

- 4-5 Mauro Filippin
- 6-7 Die Kriegsgräberstätte
- 8 Rechte Winkel
fearless woman
- 11 44flavours
Leben wie andere Urlaub machen

Verein Event

- 12-13 ArteMedis e.V. - Die Gründung
- 14 In Vino Veritas
- 16-17 Näh-Event - Gemeinsam gegen Krebs

Kabarett Konzert Kultur

- 17 Radikale Spaßmaßnahmen
- 15 Drinking Ovation
- 18 Sommerwochen Yoga
Art Night

Kinder

- 20 Kunstpicknick
Der Elfentanz

Rezepte Termine Adressen Impressum

- 21 Buchtipp: Keeper of the Lost Cities
- 23 Mediteranes Grillbrot
- 24-29
- 30-31
- 31

FÜNF FRAGEN AN...

„Eisdieler“ Mauro Filippin



Mauro Filippin ist Inhaber des bekannten Blankensteiner „Eiscafé Filippin“, direkt neben der katholischen St. Johannes Baptist Kirche. Bei sommerlichem Wetter haben wir uns über Eis und die Geschichte des Eiscafé unterhalten.

Die wichtigste Frage stellen wir Ihnen direkt zu Beginn – was ist eigentlich Ihre Lieblingseisorte?

Ganz klassisch: Vanille und Schokolade. Das esse ich tatsächlich jeden Tag, meistens nach dem Mittagessen. Diese beiden Sorten esse ich schon mein ganzes Leben lang am liebsten. Wenn es richtig heiß ist, greife ich auch mal zu Joghurt oder Waldfrucht – und ich probiere ja auch meine ver-

schiedenen Eissorten, wenn ich sie zubereite.

Was würden Sie sagen, ist das Besondere an Ihrem Eis?

Kurz gesagt, dass wir es noch machen wie vor 100 Jahren, ohne chemische Zusätze. In ein Milcheis gehört im Grunde nur Ei, Zucker und Milch, ich verwende Vollmilch.

Können Sie uns etwas zur Geschichte des Eiscafé erzählen?

Meine Familie kam aus dem Vajont-Tal in Norditalien. Im Zoldo-Tal direkt in der Nachbarschaft gibt es ein Dorf, in dem in den 60er, 70er Jahren 2.600 Einwohner lebten – und von denen hatten 2.400 in Deutschland eine Eisdieler.

Fast alle italienischen Eisdieler in Deutschland zu dieser Zeit hatten ihre Wurzeln in diesem Tal. In der Zeit des Wirtschaftswunders sind ja viele Italiener zum Arbeiten nach Deutschland gekommen; hier in der Region zum Beispiel, so wie mein Vater, auf der Henrichshütte.

Viele haben sich dann selbstständig gemacht. Im Sommer war das Dorf komplett verlassen und ab Oktober dann wieder voller Menschen.

1964 hat mein Vater die Eisdieler in Blankenstein eröffnet. Ebenfalls in der Straße am Marktplatz kam dann 1980 noch eine Pizzeria dazu, die wir bis 2004 betrieben haben. 1987 sind wir mit der Eisdieler in das Gebäude umgezogen,

vor dem wir jetzt sitzen. Was die Eisdiele angeht, hätten wir also im März nächsten Jahres unser sechzigjähriges Jubiläum – wobei, wenn man die Saisons zählt, sind wir gerade mitten in der 60. Saison. Und es geht auch so weiter; meine beiden Söhne arbeiten auch mit.



Das ist wirklich eine lange Tradition. Was hat sich denn in Blankenstein in den letzten Jahren aus Ihrer Sicht verändert?

In den 80er Jahren war Blankenstein noch mehr ein Ausflugsziel. Die Straßenbahn fuhr noch bis 1986 im Ortskern und es gab einen großen Parkplatz; es gab also viel mehr Verkehr. Wir haben immer noch einige Kunden, die früher als Schüler auf dem Rückweg von der Schule in Blankenstein umgestiegen sind und sich in der Wartezeit

auf den Bus erstmal ein Eis im Hörnchen geholt haben. Manche kommen schon seit 40, 50 Jahren zu uns, seit sie als Kinder zur Realschule gegangen sind.

Seit dem Brand in dem Haus hinter uns im Jahr 2020 verkaufen Sie das Eis aus dem Eiswagen heraus. Können Sie schon sagen, wie es perspektivisch weitergehen wird?

Der Wiederaufbau ist sehr schwierig, auch, da das Haus

denkmalgeschützt ist. Einiges klärt sich auch noch in den nächsten Monaten. Gleichzeitig funktioniert der Verkauf aus dem Wagen sehr gut: Seit der Corona-Zeit nehmen viele Kunden ihr Eis gerne auf die Hand mit oder essen es auf dem Marktplatz. Wir wollen den Ort definitiv nicht verlassen; ich war mein Leben lang hier in Blankenstein und bin sehr gerne hier.

Vielen Dank für das Gespräch!

JP/CK

DIE ERINNERUNG AN DIE SOWJETISCHEN ZWANGSARBEITER DIE KRIEGSGRÄBERSTÄTTE

Da stehe ich zum wiederholten Mal an dem Ort, der im Hattinger Volksmund als „Russenfriedhof“ bezeichnet wird; bin voller Demut und Dankbarkeit, dass das bittere Schicksal der hier bestatteten Zwangsarbeiter meiner tschechische Mutter erspart geblieben ist. Da ihre Arbeitskraft in der heimatischen Landwirtschaft benötigt wurde, wurde sie nicht, wie viele andere Frauen ihres Jahrgangs, zur Zwangsarbeit verschleppt.

Die ursprüngliche offizielle Namengebung „Russischer Ehrenfriedhof“ wurde verändert, da aufgrund der späteren Recherchen bekannt wurde, dass es sich bei den 151 Zwangsarbeitern vorwiegend um die Bürger der ukrainischen Stadt Donezk handelte, die uns allen durch die gegen-

wärtige Berichterstattung tragischer Weise bekannt geworden ist. Die Erinnerungsstätte wurde am 24.5.1972 offiziell eingeweiht und trägt nun den Namen „Sowjetischer Friedhof“, wohl deshalb, da die Ukraine zur damaligen Zeit ein integraler Teilbestand der Sowjetunion war. Die auf dem Friedhof aufgestellten Denkmäler zeugen vom Schicksal der meist jungen Menschen, die in den Jahren 1941-1945 ihr Leben in Hattingen, weit von ihrer Heimat, eingebüßt haben. Die damalige Hattinger Rüstungsproduktion, vor allem in der Henrichshütte und den Seilwerken Puth, benötigte dringend Arbeitskräfte, da die deutschen Männer als Soldaten ihren Dienst an der Front leisten mussten. Aus den Aufzeichnungen des



Hattinger Archivars, Thomas Weiß, kann man entnehmen, dass in der damaligen Zeit an die 10000 Zwangsarbeiter aus mehreren europäischen Ländern eingesetzt waren. Etwa 40% von ihnen kamen aus sowjetischen Ukraine. Sie alle mussten die schwersten Arbeiten unter unmenschlichen Bedingungen verrichten und dies bei karger Kost und denkbar katastrophalen Wohnverhältnissen. Auch im Stadtteil Welper gab es ein Barackenlager, in dem sie zusammen-

gepercht nächtigen mussten. Die Zwangsarbeiter aus Osteuropa wurden besonders brutal behandelt, galten sie ja als „Ostarbeiter“ gemäß der rassistischen Ideologie als sog. „Untermenschen“. Nach dem Kriegsende wurden die Sowjetbürger, anders als andere Nationen, sehr schnell in ihre Heimat „zurückgeführt“. In Deutschland wurden sie nämlich als eine „ideologische Gefahr des Kommunismus“ gefürchtet und in ihrer Heimat angekommen paradoxerweise als Kollaborateure der Nazis verunglimpft. Unmittelbar nach Kriegsende gab es weder in der Industrie, noch innerhalb der Hattinger Bevölkerung irgendwelche Zeichen von Schuldbekennnis. Erst im Januar 2000 wurde in Hattingen eine Resolu-

tion verabschiedet, in der sich die Stadt zu der politischen Verantwortung bekannte. 55 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg wurde eine finanzielle Entschädigung an die Vertreter der sowjetischen Delegation ausgezahlt. Es ist das Verdienst des Hattinger Stadtarchivs, die Dokumentation einer umfangreichen Nachforschung der Kriegereignisse 2003 der Öffentlichkeit präsentiert zu haben. Diese sind wohl auch eine wichtige Informationsquelle für die Schüler der Hattinger Gesamtschule, die sich im Rahmen eines sog. Patenschaftsprogramms seit 2004 um die Pflege der Gedenkstätte kümmern, nachdem diese lange sehr vernachlässigt worden war; lediglich zweimal im Jahr wurde jeweils ein Kranz niederlegt. Als ich 1992



mit einer Delegation in der Bochumer Partnerstadt Donezk zu Besuch war, hatte ich noch keine Kenntnis von den Ereignissen in den Hattinger Kriegsjahren gehabt. Wir wurden herzlichst empfangen und geradezu warmherzig betreut. Heute sind sowohl der Flughafen als auch Teile der Stadt z.T. komplett zerstört. Also doch wieder Krieg. Tragischerweise.

BoHi

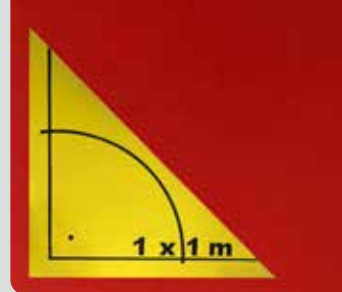
„RECHTE WINKEL“

Vernissage von Inge Brune

Das Schaffen der sowohl national als auch international mehrfach gewürdigten Künstlerin Inge Brune, zeugt von einer tiefgreifenden Reflexion der gesellschaftspolitischen und kulturellen Gegebenheiten unserer Gegenwart, aber auch bestimmter Phänomene

der Menschheitsgeschichte. Signifikant und einzigartig für die 19 gemalten Bilder - alle im Format 1 x 1 Meter - ist die konzeptionelle Stringenz sowohl in gedanklicher als auch in handwerklicher Hinsicht.

Die primäre Intention der Künstlerin ist es, den Betrachter



ihrer Werke zu einer kritischen Wahrnehmung der uns umgebenden Realität einzuladen, sowie zu der Bereitschaft, mit der Künstlerin in einen Dialog zu treten und somit ihre Kunst lebendig werden zu lassen. **BoHi**

So 13.06. 17.00 h · Forstmanns

FEARLESS WOMAN

Ausstellungseröffnung von Oliver Schäfer

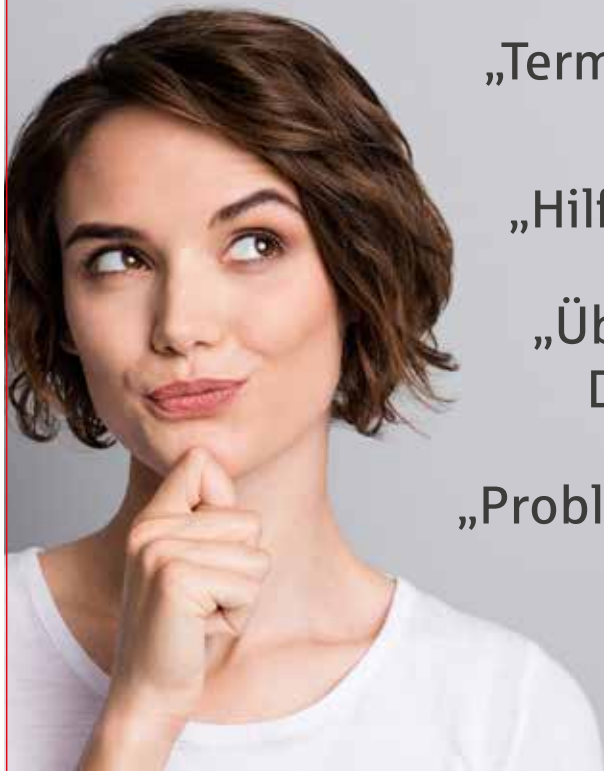
Die Ausstellung des Künstlers Oliver Schäfer ist ein faszinierendes Zusammenspiel aus Stärke und Zerbrechlichkeit, in dem Frauen als Hauptprotagonistinnen im Mittelpunkt stehen. Schäfer fängt auf seinen Werken mutige und starke Frauen aus verschiedenen Zeiten und Kulturen ein und reflektiert damit das Frauenbild unserer Gesellschaft. Durch die

Mischung aus Realismus, Symbolik und tiefgründiger Emotionalität berührt und inspiriert er seine Besucher. Vielleicht trägt diese Ausstellung mit dazu bei, weitere Diskussionen und Fortschritte in Richtung Gleichberechtigung voranzutreiben. Ergänzt wird die Ausstellung durch Projektarbeiten von Schülerinnen und Schülern aus Hattingen im Rahmen



der Reihe „Junges Museum“, welche von der Stadtparkasse Hattingen gefördert wird. **NE**

Fr 4.06. 19.00h · Stadtmuseum



„Termine vereinbaren?“

„Hilfe beim Online-Banking?“

„Überweisungen und
Daueraufträge?“

„Probleme mit der Karte?“

„Kontostand und
Umsätze?“

Einfach 20 30 anrufen!

Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.
Ihre Direkt-Filiale.



Sparkasse
Hattingen

So viel zahlen
Sie für Ihren
Strom?



ENERGIE VOM PROFI

Preiswerter Strom von den Stadtwerken Hattingen! Jetzt QR-Code scannen, Tarif berechnen und online einen neuen Vertrag abschließen. Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich bei unseren Kundenberatern. Sie helfen Ihnen gerne weiter.



Stadtwerke Hattingen
Kundenzentrum

Mo-Mi: 8-16 Uhr
Do: 8-18 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

Kundenservice
unter 02324 5001-55
Mo-Fr: 8-18 Uhr

www.stadtwerke-hattingen.de
@stadtwerkehattingen

Stadtwerke
Hattingen® 

44FLAVOURS

Vernissage

Das Künstlerduo, bestehend aus den deutschen Künstlern Sebastian Bagge und Julio Rölle, ist für seine vielfältige künstlerische Arbeit international bekannt. Die Stilrichtung ist geprägt von einer Mischung aus abstrakter Kunst, Popkultur, Graffiti und Street Art. Für ihre experimentellen Kunst-

werke kommen verschiedene Medien, wie Malerei, Skulptur, Installation zum Einsatz und zeichnen sich oft durch lebhafte Farben und geometrische Formen aus. Nach zahlreichen Ausstellungen weltweit, darunter Berlin, New York, London, Paris und Bangkok, präsentieren sie ihre Werke nun



Photo Florian Büttner

in der Kleinen Affäre, im beschaulichen Blankenstein. **NE**

Fr 25.08. 19.00 h · Kleine Affäre

LEBEN WIE ANDERE URLAUB MACHEN

Astrid Köhler und ELIOT the SUPER

Das große Schaufenster der Kleinen Affäre entlockt viele neugierige Blicke von vorbeigehenden Passanten und die gemütliche Atmosphäre lädt zu einem Spontanbesuch ein.

Derzeit präsentieren sich die beiden Künstler Astrid Köhler und ELIOT the SUPER mit

ihren Werken in der Galerie. Die Vernissage am 20. Mai war mal wieder sehr gelungen und weckte das Interesse vieler Besucher. Neben ihren individuellen Werken präsentieren die Künstler auch gemeinsame Projekte, darunter eine beeindruckende großformatige Arbeit mit Kois. **NE**



© Kleine Affäre

bis So 20.08. · Kleine Affäre



Der Kunst- und Kulturstandort Blankenstein

ARTEMEDIS E.V. - DIE GRÜNDUNG

Es begann alles 1994 mit einer kleinen, aber feinen Kunstausstellung in der Klinik Blankenstein, die in der Folge eine Welle weiterer Ausstellungen auslöste. Dass ein Krankenhaus zum Treffpunkt von Kulturinteressierten avancierte, war damals sicher ein Novum und wurde in den folgenden Jahren schließlich zu einer Art Selbstläufer.

Schon 1995 wurde in der Klinik Blankenstein der Bundesverband für Kultur und Gesundheit „MediArt e.V.“ gegründet, der kurze Zeit später bundesweit über 100 Kliniken als Mitglieder zählte. Zwar wurde die Auswirkung von Kunst auf den Gesundheitsprozess bis heute nicht wissenschaftlich untersucht, allerdings denken wir, dass kulturelle

Veranstaltungen sicherlich positive Synergieeffekte bei den Patienten bewirken können. 1998 war es dann soweit: die **Gründung des Kulturvereins der Klinik Blankenstein „Artemedis e.V.“** wurde vollzogen. Anschließend florierte die Zusammenarbeit mit Studentinnen und Studenten der Kunstakademie Düsseldorf und der

Mut des Kulturvereins Artemedis wuchs: eine Weile hing sogar ein Bild einer Nonne im Body neben der Krankenhauskapelle - die Reaktionen waren phänomenal.

Der Erfolg setzte sich in den kommenden Jahren weiter fort: Studentinnen und Studenten von u.a. A. R. Penck,



M. Lüpertz, J. Immendorf und weiteren bekannten Künstlern und Lehrdozenten der Kunstakademie stellten in der Klinik aus. Nicht nur die Kunstakademie Düsseldorf war präsent, es fanden auch zahlreiche Ausstellungen von Schulklassen, Kindern und Künstlerinnen und Künstlern der näheren Umgebung statt. Gruppenausstellungen waren keine Seltenheit. Viele junge und ältere Künstlerinnen und Künstler bekamen eine Ausstellungs-Chance für ihre Exponate. In allen Ausstellungsbereichen, die sich überwiegend im Flurbereich befanden, wurden sogar Überwachungskameras installiert. Neben den routinemäßigen Ausstellungseröffnungen mit Live-Musik und Anspra-

chen über die Künstlerinnen und Künstler, wurde das Kulturprojekt in der Klinik Blankenstein mit Lichtbildervorträgen, Lesungen, Buchvorstellungen und Musikveranstaltungen erweitert. Das Kulturprogramm der Klinik Blankenstein sprach sich breitflächig herum und war nicht mehr wegzudenken. Prof. Dr. Dietrich Grönermeyer stellte vor 180 Personen sein neues Buch „Der kleine Medicus“ vor. Toto und Harry waren fast regelmäßig in der Klinik und erzählten locker flockig über das Polizeileben in Bochum. Selbst der WDR wurde aufmerksam und lud zu einem Live-Interview nach Köln ein. In den Jahren von 1994 bis 2011 fanden insgesamt über 150 kulturelle Veran-

staltungen in der Klinik statt. Danach wurde es merklich ruhiger, offensichtlich war das Interesse an Kunst und Kultur im Krankenhaus zurückgegangen und so wurde laut Mitgliederbeschluss der Verein am 31.12.2013 schließlich aufgelöst. **OP**

In der nächsten Ausgabe folgt:
ArteMedis e.V. und der Kunst- und Kulturstandort Blankenstein - Die Neugründung



IN VINO VERITAS

beim Butterbrotmarkt

Kulinarisch steht unser Butterbrotmarkt Kunter anderem für Bier und Wein... Neben dem Bierstand mit frisch gezapften STAUDER steht die Weinbar mit Rosé-, Weiß- & Rotweinen von der Mosel und der Pfalz und manchmal auch mit einer Überraschungsbowl wie dem „Blankenberry“.

Der Zuspruch und die Resonanz auf die kleinen Weinproben freut uns sehr.

Auf dem diesjährigen Butterbrotmärkten könne Besucher die Weine vom Weingut Matheus genießen. Gerne stellen wir hier das **Weingut MATHEUS** etwas näher vor:

Steillagen-Weine auf dem Butterbrotmarkt

Das Familienweingut Matheus aus Piesport steht seit 1584 für herausragende Weine aus den Steillagen der Mosel. Die Wein-Kollektion spiegelt diese Tradition und Innovation wieder. Zu Füßen der Premium-Steillage Piesporter Goldtröpfchen, die an ein Amphitheater voller Reben erinnert, liegt die größte Weinbaugemeinde der Mosel - Piesport. Dort baut die Winzerfamilie ihre Weine an und lädt Wein-



freunde zu Verkostungen und Kellerführungen ein. Durch familiäre Verbindungen besitzt das Weingut auch Weinberge in den berühmten Steillagen Trittenheimer Apotheke und Dhroner Hofberger. Neben Rieslingen hat sich das Weingut auch seit bereits 30 Jahren auf Burgunder-Rebsorten spezialisiert. Genießen Sie auf dem Butterbrotmarkt die charakterstarken Weine von Familie Matheus.

Egal ob bei Schnee, Regen oder strahlendem Sonnenschein - wir lassen uns von keiner Wetterlage abhalten und heißen Sie herzlich willkommen. Von April bis Oktober erleben die Besucher an jedem 1. Freitag im Monat einen genussvollen Wochenausklang mit kulinarischen Erlebnissen bei unterhaltsamer Live-Musik. Wir sehen uns also am 7. Juli 2023 von 16 bis 21 Uhr. **HK**

**Nächster Termin: Fr 07.07., 16.00 - 21.00 h
auf dem Marktplatz vor dem Stadtmuseum**

Pilgrimshöhe

RESTAURANT

LOCATION FÜR DEIN NÄCHSTES EVENT GESUCHT?

Gleich ob Geburtstag, Hochzeit oder Firmenevent, auf der Pilgrimshöhe machen wir eure Veranstaltung zu einem unvergesslichem Erlebnis.

Mit einem leckerem Buffet und einer großen Auswahl an Getränken, steht der Party nichts mehr im Wege. Keine Raummiete, keine versteckten Kosten.

Wir freuen uns auf eure Anfragen.

Wittener Straße 30 | 45527 Hattingen | www.pilgrimshoeh.de



BOCHUMS ERFOLGREICHSTE COVER-BAND DRINKING OVATIONS

Eigentlich wollte das Gitaristentrio mit seinen Akustikgitarren der Marke „Ovation“ nur ein bisschen Musik machen. Da das Publikum aber so begeistert war, entschlossen sich die drei Wattenscheider eine richtige Band zu gründen.

Die klassische Rockband „Drinkin' Ovations“ mit E-Gitarren, Bass, Schlagzeug und Keyboard produziert einen handgemachten und kraftvollen Sound, den sie uns bei ihrem



© Drinking Ovation

Unplugged-Akustik-Set im Forstmanns unter Beweis stellen werden.

NE

SA 15.07., 19.00-21.30 h, Forstmanns, 18,00€

NÄH-EVENT

GEMEINSAM GEGEN KREBS

TUE GUTES UND NÄH DARÜBER!

Im Juli findet im Forstmanns ein besonderes Näh-Event zugunsten von Krebspatientinnen statt. Die Organisatorin Claudia Kranzhoff lädt herzlich Näher*innen mit ersten Vorerfahrungen an der Nähmaschine ein, an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung teilzunehmen.

Die vielseitig engagierte Veranstalterin näht auch privat gerne und hat nun mit viel Herzblut dieses Näh-Event ins Leben gerufen.

„Wir haben vor, Herz- und Portkissen zu nähen, die später auf der Onkologie-Station an Patientinnen verschenkt werden. Diese Aktion hat das Ziel, den betroffenen Frauen in dieser schwierigen Zeit Trost und Unterstützung zu bieten.“ so Kranzhoff.

Bei einer Tumorentnahme werden häufig auch Lymphknoten entfernt, um das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Krankheit zu verringern. Dies kann im operierten Bereich zu unangenehmen Folgen führen, wie beispielsweise einer Ödembildung. Um dies zu verhindern und den

Abfluss von Flüssigkeiten zu erleichtern, sind die genähten Herzkissen von großer Bedeutung. Ihre spezielle Form und Beschaffenheit helfen dabei, Schwellungen zu reduzieren und den Heilungsprozess zu unterstützen.

Ein weiterer Aspekt im Leben von Krebspatient*innen ist die Verabreichung der Chemotherapie, die oft über einen Port erfolgt. Dieser Port ist eine Art Metal-Knopf, der direkt unter der Haut platziert wird und den Zugang zur Infusion erleichtert. Leider kann dieser Port, insbesondere wenn man einen Gurt, eine Tasche oder ähnliches über der Schulter trägt, ein unangenehmes Druckgefühl verursachen. Hier kommt das Port-Kissen ins Spiel, das als Polsterung dient und die Druckbelastung mindert.

Das gemeinsame Nähen im „Forstmanns“ schafft nicht nur nützliche Produkte, sondern auch eine Atmosphäre der Solidarität und des Zusammenhalts. Es wird gemeinsam

gearbeitet, gelacht und sich über Erfahrungen ausgetauscht. Jedes einzelne genähte Kissen wird eine Botschaft der Unterstützung und Verbundenheit für die Patientinnen tragen.

Teilnahmebedingung:

- Nähmaschine mitbringen
- scharfe Schneiderschere
- wenn möglich ein Verlängerungskabel
- Anmeldung: anmeldung@derblankensteiner.de

Auch wer weniger nähtalentierte ist und trotzdem helfen möchte, ist gerne aufgerufen, Baumwollstoffe und Kissenfüllung zu spenden. Wichtig dabei ist, dass die Materialien bei 60°C in der Waschmaschine waschbar sind.

Lasst uns gemeinsam etwas Gutes tun und den Betroffenen zeigen, dass sie in dieser herausfordernden Zeit nicht alleine und vergessen sind. **NE**

Fr 28.07., 17.00 h · Forstmanns

RENÉ STEINBERG

Radikale Spaßmaßnahmen

Bei René Steinberg dürfen Sie auf alles gefasst sein! Bei dieser offiziellen Premiere können Sie live mitverfolgen, wie die Nummern und Geschichten den letzten Schliff erhalten, denn nur zu gerne nimmt der Improvisationskünstler live Erlebtes auf, um es dann weiterzuspinnen. Ehe Sie sich versehen, sind Sie Teil seines neuen Programms „Radikale Spaßmaßnahmen“, denn Ihre Meinung zählt und Sie entscheiden mit, welche Inhalte es ins das neue Programm schaffen. **NE**

Sa 31.08. 19.00 h · Kleine Affäre · 25,00€

Foto: Olli Haas



SOMMERWOCHEN...

Yoga und Meditation im Museum

Der Trend aus New York, Yoga und Meditation mit Kunst zu verbinden, ist im Stadtmuseum angekommen. Yoga inspiriert Menschen dazu, etwas miteinander zu verbinden, was ihnen am Herzen liegt. Yoga-Meditation hat viele Facetten, genauso ist es mit

Kunst. Das Stadtmuseum bietet an 5 aufeinander folgenden Tagen Teilnehmern an, Energie zu sammeln und durch Yoga wieder zu sich selbst zu finden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Teilnehmer benötigen eine Matte, ein Sitzkissen, eine Decke und ein Getränk. **AS**



Anmeldung: Petra Kummert
1. Kurs: 10.7.-14.7.2023
Mo-Fr 10 - 12 Uhr
2. Kurs: 17.7.-21.07.2023
Mo-Fr 18 - 20 Uhr
VHS Stadtmuseum
a 5 Termine 35,- Euro

ARTNIGHT

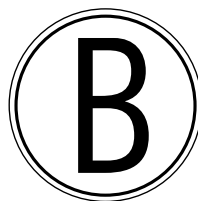
Mal dir dein Erdmännchen!

Wie wäre es, mal wieder den Pinsel zu schwingen und kreativ tätig zu werden? Der Veranstalter „ArtNight“ bietet regelmäßig Kurse zu verschiedenen Themen an. Die Kurs Teilnehmer können unter professioneller Anleitung in gemütlicher Runde ihre kreative Seite ausleben. **JP**

Tickets unter: www.artnight.com

Di 29.08. 18.30 h • Pilgrims Höhe • 44,00€





BRUNE Schmuckmanufaktur
Die Gold- und Platinschmiede
Hattingen

15 Jahre Schmuckkultur

Gekrönt durch eine einzigartige Schmuckidee

Jubiläumskollektion GLASKLAR
mit 0,15 ct Brillanten

SCHMUCKWERK
GLASKLAR



BRUNE Schmuckmanufaktur · Obermarkt 5 · 45525 Hattingen
Tel. 02324 68 68 391 · info@brune-schmuckmanufaktur.de
www.brune-schmuckmanufaktur.de

ÖFFNUNGSZEITEN Di - Fr 10.00 - 18.30 Uhr · Samstag 10.00 - 15.00 Uhr



Kunstpicknick - openAir und kreativ

Pflanzen, Blätter, Gräser, Stoffe, Wolle, Farben und noch vieles mehr laden Groß und Klein in den Sommerferien zu kreativen Entdeckungsreisen ein. Mal vormittags, mal nachmittags heißt es: Augen auf und losgelegt! Zeichnen, Drucken, Malen, Collagieren, dazu Materialien wie Kreiden, Tusche oder Kaffee und eure Ideen, es wird spannend. Kommt vorbei und macht mit!

Anmeldung erforderlich unter:

02324-2043522 oder stadtmuseum@hattingen.de

Pro Person und Termin 3,- Euro inklusive Material.

Dienstag	11. Juli	14-16h
Mittwoch	12. Juli	10-12h
Freitag	21. Juli	10-12h
Samstag	22. Juli	14-16h
Sonntag	23. Juli	15-17h
Montag	31. Juli	16-18h

Der Elfentanz

Mein großes Vorbild ist meine Schwester Helena. Sie spielt seit vielen Jahren professionell Violine. Darum habe ich ebenfalls im Alter von 4 Jahren angefangen Geige zu spielen. Ich übe regelmäßig und nehme Geigenunterricht an der Musikschule in Essen. Dort spiele ich auch in einem Orchester. Gerade übe ich den Elfentanz, das ist nämlich mein Lieblingsstück. Es macht mir so viel Spaß und am 10. September darf ich sogar in der Philharmonie Essen beim WDR-Mausorchester mitspielen. Vielleicht werde ich eines Tages eine berühmte Geigerin!

Wilhelmine, 10 Jahre, Saitenfee





BUCHTIPP

Keeper of the Lost Cities: Der Aufbruch von Shannon Messenger

Dieses Buch ist das erste in einer Buchreihe, von der es schon neun Bände gibt. Ich mag die Geschichte sehr, weil es um Freundschaft und Vertrauen geht. Die Hauptfigur heißt Sophie Elisabeth Foster, die nicht weiß, warum sie die Gedanken jedes Menschen hören kann, bis dann plötzlich auf einem Schulausflug in ein Museum ein Junge mit aquamarinblauen Augen auftaucht und alles verändert. Sophie erlebt zusammen mit ihren Freunden Dex, Biana, Keefe und Fitz viele spannende und zwischendurch auch witzige Abenteuer.

vorgestellt von *Johanna, 11 Jahre, Leseratte*

Liebe Kinder!

Wilhelmine und Johanna haben uns freundlicherweise von ihrer Lieblingsbeschäftigung berichtet. Wenn auch ihr Lust hat, den Lesern etwas von euch zu erzählen, dann schreibt uns, oder sprecht uns an.

Mitmachen lohnt sich! Für die hier veröffentlichte Berichte, erhalten unsere Minireporterinnen eines unserer exklusiven **Redaktions-T-Shirts** und coole **Jo-Jos**. Und weil **Mauro** sich bereit erklärt hat, zu sponsern, dürfen sich die beiden bei ihm ein **Eis** abholen. Herzlichen Dank!

Du möchtest auch etwas berichten?

Füttere unseren Briefkasten am Marktplatz 15 (Forstmanns) in Blankenstein. Für Rückfragen teile uns noch den Kontakt deiner Eltern mit (eMail oder Telefonnummer).

Euer Team von
Der Blankensteiner



- Komplettbadsanierung
- fugenlose Badkonzepte
- barrierefreie Bäder
- Teilsanierung barrierefreie Duschen
- Alle Gewerke aus einer Hand
- Festpreis- & Termingarantie
- erstklassiger Service
- Finanzierung

BADAUSSTELLUNG BAD OASE HASENKAMP

Die Badmanufakturen in Bochum • Hattingen • Köln

Bad Oase Hasenkamp

Krämersdorf 10
45525 Hattingen

☎ 02324 6868699

www.badoase-hattingen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di.–Fr. 10:00–18:00 Uhr

Sa. 10:00–15:00 Uhr

So. 12:00–17:00 Uhr*

*sonntags keine Beratung, kein Verkauf

• Stimmen Sie gerne mit uns einen Beratungstermin ab!

MEDITERRANES GRILLBROT

ca. 16 Scheiben, ca. 90 Kcal

Zutaten:

- ½ Würfel Hefe
- 1 Prise Zucker
- 160 ml warmes Wasser
- 300 g Mehl Typ 405
- 6 getr. Tomaten ohne Öl
- 150 ml heiße Gemüsebrühe (1/2 TL Instantbrühe)
- Je 1 rote und gelbe Paprika
- 1 EL Olivenöl
- 1 TL Salz
- 2-3- EL Kräuter (Thymian, Rosmarin, Oregano)



Zubereitung:

1. Hefe zerbröseln und mit Zucker in Wasser auflösen.
2. Mehl in eine Schüssel geben, in der Mitte eine Mulde drücken und Hefemischung hineingießen.
3. Mit etwas Mehl verrühren und den Vorteig an einem warmen Ort zugedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen.
4. Tomaten ca. 10 Minuten in der Gemüsebrühe einweichen. Die Paprika in Würfel schneiden. Im Anschluss die Tomaten stückeln.
5. Den Backofen auf 180 C vorheizen.
6. Öl, Salz, kleingeschnittene Paprika und Tomaten mit den Kräutern zum Vorteig geben. Alles miteinander zu einem glatten Teig verkneten.
7. In eine mit Backpapier ausgelegte kleine Kastenform geben und ca. 45 Minuten auf der mittleren Schiene backen lassen. Je nach Geschmack kann man das Grillbrot auch mit Fetakäse verfeinern.

Guten Appetit!

AS

TERMINE

Di 04.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
19.00 - 20.30 h

Mi 05.07.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7
19.15 - 20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße
20.00 - 21.00 h

Do 06.07.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7
18.00 - 19.30 h

Fr 07.07.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße
ab 3 Jahre: 16.00 - 17.30 h
ab 6 Jahre: 17.30 - 19.00 h

Butterbrotmarkt

Marktplatz Blankenstein

16.00 - 21.00 h

Sa 08.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
9.00 - 10.30 h

So 09.07.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé
15.00 - 17.00 h kostenlos

Mo 10.07.

Sommerwochen: Yoga und Meditation

mit Petra Kummert · bitte Sitzkissen, Decke und Getränk mitbringen · Veranstaltungsraum Stadtmuseum · 35,00€
10.07. - 14.07. 10.00 - 12.00 h
17.07. - 21.07. 18.00 - 20.00 h

Di 11.07.

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß

und Klein · Pflanzen, Blätter, Stoffe, Wolle, Farben, etc.
Anmeldung erforderlich · Stadtmuseum

14.00 - 16.00 h 3,00€

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
19.00 - 20.30 h

Mi 12.07.

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß und Klein · Pflanzen, Blätter, Stoffe, Wolle, Farben, etc.
Anmeldung erforderlich · Stadtmuseum

10.00 - 12.00 h 3,00€



Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7
19.15 - 20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße
20.00 - 21.00 h

Do 13.07.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7
18.00 - 19.30 h

Fr 14.07.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße
ab 3 Jahre: 16.00 - 17.30 h
ab 6 Jahre: 17.30 - 19.00 h

„fearless woman“

Ausstellungseröffnung von Oliver Schäfer & Hat. Schüler*innen · Stadtmuseum
19.00 h

Sa 15.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis for-

dernd · mit Bettina · Yogaboot7
9.00 - 10.30 h

Mo 17.07.

Sommerwochen: Yoga und Meditation

mit Petra Kummert · bitte Sitzkissen, Decke und Getränk mitbringen · Veranstaltungsraum Stadtmuseum · 35,00€
17.07. - 21.07. 18.00 - 20.00 h

Di 18.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
19.00 - 20.30 h

Mi 19.07.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7
19.15 - 20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße
20.00 - 21.00 h

Do 20.07.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7
18.00 - 19.30 h

Fr 21.07.

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß und Klein · Pflanzen, Blätter, Stoffe, Wolle, Farben, etc. Anmeldung erforderlich · Stadtmuseum
10.00 - 12.00 h 3,00€

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße
ab 3 Jahre: 16.00 - 17.30 h
ab 6 Jahre: 17.30 - 19.00 h

Sa 22.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
9.00 - 10.30 h

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß und Klein · Pflanzen, Blätter,

Stoffe, Wolle, Farben, etc.
Anmeldung erforderlich · Stadt-
museum

14.00 -16.00 h 3,00€

So 23.07.

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß
und Klein · Pflanzen, Blätter,
Stoffe, Wolle, Farben, etc.
Anmeldung erforderlich · Stadt-
museum

15.00 -17.00 h 3,00€

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel-
und Kartenspiele · 12-88 Jahre
Museumscafé

15.00-17.00 h kostenlos

Di 25.07.

Ein KICK für Hattingen

Gesprächsrunde: Was kann Kunst
bewirken? · Anmeldung erforder-
lich unter: 0178.871 25 34 oder
m.prygodda@kick-hattingen.de
Stadmuseum

15.00 h

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit
Bettina · Yogaboot7

19.00 -20.30 h

Mi 26.07.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Su-
sanne · Yogaboot7

19.15 -20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

Do 27.07.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit An-
drea · Yogaboot7

18.00 -19.30 h

Fr 28.07.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h

ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

Näh-Event

gemeinsam gegen Krebs

nähen von Port- und Herzkissen
Anmeldung: [anmeldung@
derblankensteiner.de](mailto:anmeldung@derblankensteiner.de)

17.00 h Forstmanns

Sa 29.07.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis for-
dernd · mit Bettina · Yogaboot7

9.00 -10.30 h

Mo 31.07.

Kunstpicknick

openAir und kreativ · für Groß
und Klein · Pflanzen, Blät-
ter, Stoffe, Wolle, Farben, etc.
Anmeldung erforderlich · Stadt-
museum

16.00 -18.00 h 3,00€

Mi 02.08.

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00h

Do 03.08.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit An-

drea · Yogaboot7
18.00 -19.30 h

Fr 04.08.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h

ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

Butterbrotmarkt

Marktplatz Blankenstein

16.00-21.00 h

Sa 05.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7
9.00 -10.30 h

„Ich seh´ dich!“

gegenseitiges porträtieren in angeleiteten kreativen Übungen · Anmeldung erforderlich · Atelier Stadtmuseum

11.00-15.00 h

16,00 €

So 06.08.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre Museumscafé 15.00-17.00 h

Di 08.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

19.00 -20.30 h

INOVAMED

Ihr Sanitätshaus vor Ort

REGIO

Ihr Spezialist für Kompressionsstrümpfe

- **individuelle Beratung**
- **spezialisiert auf das Thema Lymphologie (Flachstrick)**
- **enge Zusammenarbeit mit Ihrer Arztpraxis**
- **freie Farb- und Markenwahl zu fairen Preisen**
- **An- und Ausziehhilfen**
- **Entstauungstherapie mit dem Lymph-Gerät**



Mi 09.08.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7

19.15 -20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

Do 10.08.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7

18.00 -19.30 h

Fr 11.08.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h

ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

Sa 12.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

9.00 -10.30 h

So 13.08.

„Rechter Winkel“

Vernissage mit Inge Brune
Ausstellung bis 28.09.2023
Forstmanns

17.00 h

Di 15.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

19.00 -20.30 h

Mi 16.08.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7

19.15 -20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

Do 17.08.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7

18.00 -19.30 h

Fr 18.08.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 J. 16.00-17.30 h

ab 6 J. 17.30-19.00 h

Sa 19.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

9.00 -10.30 h

Trockenblumenloop

Floristik Workshop · Anmeldung erforderlich · VHS-Raum
Stadtmuseum

14.00-16.00 h 12,21€

zzgl. Materialkosten



So 20.08.

Spiel mit! Spielnachmittag

rund 50 versch. Brett-, Würfel- und Kartenspiele · 12-88 Jahre

Museumscafé

15.00-17.00 h kostenlos

Di 22.06.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

19.00 - 20.30 h

Mi 23.08.

Hatha Yoga

offene Stunde · mittel · mit Susanne · Yogaboot7

19.15 - 20.45 h

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

Do 24.08.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7

18.00 - 19.30 h

Fr 25.08.

Kinderturnen

Sporthalle Vidumestraße

ab 3 Jahre: 16.00-17.30 h

ab 6 Jahre: 17.30-19.00 h

17.00-19.00h kostenlos

Vernissage mit 44flavours

mit dem Künstlerduo Sebastian Bagge und Julio Rölle · Kleine Affäre

19.00 h

Sa 26.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · mittel bis fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

9.00 - 10.30 h

Di 29.08.

Iyengar Yoga

offene Stunde · fordernd · mit Bettina · Yogaboot7

19.00 - 20.30 h

ArtNight

Thema: Erdmännchen · kreative Veranstaltung für Anfänger und Fortgeschrittene · unter professioneller Anleitung werden bekannte Kunstwerke nachgezeichnet · Pilgrims Höhe

18.30 h 44,00 €

Mi 30.08.

Bauch, Beine, Po

Sporthalle Vidumestraße

20.00-21.00 h

Do 31.08.

Rücken yoga

offene Stunde · leicht · mit Andrea · Yogaboot7

18.00 - 19.30 h

Radikale Spaßmaßnahmen

mit René Steinberg · Comedy-Vorpremiere · Kleine Affäre

19.00 h

25,00€

Foto: Olli Haas



Der Abdruck der Veranstaltungstermine ist kostenlos. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Gewähr übernommen.

Lokale

Asia Palast

Wittener Straße 1 · Tel.: 68 79 89
asiapalasthattingen@gmail.com
Mo, Mi-Sa 12.00-15.00 h
17.00-22.30 h
Di (außer feiertags) geschlossen

Burg Blankenstein

Burgstraße 16 · Telefon: 332 31
(Parkplätze: Im Tünken)
www.burgblankenstein.de
Mo (außer feiertags) geschlossen
Di-Fr 18.00-23.00 h
Sa 14.00-23.00 h
So 11.00-23.00 h

Café Z

Hauptstraße 1 · Telefon: 265 86
Mo geschlossen
Di-So 10.00-19.00 h

Comedor

Burgstraße 2 · Telefon: 344 17 97
info@comed-or-hattingen.de
Mo-Mi geschlossen
Do-Sa 17.00-23.00 h
So 16.00-21.30 h

Das Kläppchen - Sportsbar

Marktpl. 12 · Tel.: 0178.256 50 60
Mo-So 17.00-00.00h

Die Zwei - dine & wine

Im Katzenstein 12 · Telefon: 312 09
die-zwei@t-online.de

Mo-Di geschlossen
Mi-Sa 18.00-23.00 h
So 11.30-17.30 h

Eiscafé Filippin

Marktplatz 7 · Telefon: 332 10
Mo geschlossen
Di-So 12.00-18.00 h

Haus Kemnade

An d. Kemnade 10 · Tel.: 933 10
haus.kemnade@t-online.de
Mo-Di geschlossen
Mi-Sa 12.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kavala

Hauptstraße 8 · Tel.: 320 06
Mo-Sa 17.00-22.00 h
Sa-So außerdem 12.00-14.00h

Pilgrims Höhe

Wittener Str. 30 · Tel.: 683 99 90
Mo-Di geschlossen
Mi-Do 17.00-21.00 h
Fr 17.00-22.00 h
Sa 13.00-22.00 h
So 12.00-21.00 h

Kultur & Vereine

ArteMedis e.V.

„Das Forstmanns“
Marktpl. 15 · Tel.: 0175.590 44 59
mail@artemedis.ruhr
Öffnungszeiten nach Absprache

Bürgerges. Blankenstein e.V

Postfach: 84 30 33 · Tel.: 39 13 93
info@blankenstein.ruhr

Das Deutsche Aphorismus-Archiv (DAphA) Hattingen e.V.

Marktpl. 1-3 · Tel.: 0172.248 32 16
aphorismus@hattingen.de

DLRG Hat./Blankenstein e.V.

Ruhrdeich 16 · Telefon: 234 11
info@hattingen.dlrg.de

Förderverein der kath. Gemein-dehauses Hat./Blankenstein

Vidumestraße 22 · Telefon: 329 64
admin@
gemeindehaus-blankenstein.com

Förderverein der VHS Hat. e.V.

Marktpl. 4 · Tel.: 0177 564 62 35
kontakt@fv-vhshattingen.de

Gethmannscher Garten

Durchgang Marktplatz/ Museum

Heimatverein Blankenstein e.V

Freiheit 11 · Telefon: 68 38 78

Kleine Affäre

Marktpl. 19 · Tel.: 0173.902 07 42
info@kleine-affleere.de

Mo, Di, Fr geschlossen
Mi, Do, Sa 15.00-18.30 h
So 14.00-18.00 h

Stadtmuseum Hattingen Förderverein

Marktplatz 1-3 · Tel.: 204 35 22
stadtmuseum@hattingen.de

Mo-Di geschlossen
Mi-Fr 15.00-18.00 h
Sa-So 11.00-18.00 h

vhs Hattingen

Marktpl. 4 · Tel.: 204 35 11,-12,-13)
vhs@hattingen.de

Mo-Di 8.30 - 15.30 h
Do 8.30 - 18.00 h
Fr 8.30 - 12.00 h
Mi, Sa, So geschlossen

Fitness & Sport

Bewegungsraum Lenfert

Sprockhöveler Straße 4
Telefon: 239 73 97
info@bewegungsraum-lenfert.de
Mo-Do 8.00-20.00 h

Fr 8.00-16.30 h
Sa - So geschlossen

Ruderverein Blst.-Welper e.V

Zu den Sieben Hämmern 12
vorstand@
ruderverein-blankenstein.de

TUS Blankenstein 1970 e.V.

Bermes Feld 22
Telefon: 0151.68 84 90 64
vorstand@tus-blankenstein.de

Yogaboot7

Hauptstraße 7 · Telefon: 9218572
Info@yogaboot7.de

Sonstiges

Kath. Bücherei St. Joh. Baptist

Vidumestraße 1 · Telefon.: 331 88
Mi 13.00-18.00 h

Bürgertreff/ Musemscafé

Marktplatz 1-3

Der Küsterladen

Burgstraße 3 · Telefon: 321 77
Mo-Sa 15.00-18.00 h
So geschlossen



IMPRESSUM

Herausgeber

Arte}Medis Marktplatz 15
45527 Hattingen-Blankenstein

Redaktion & Text

Anja Schmidt, Anne Wendenburg,
Božena Anna Himmel,
Claudia Kranzhoff, Prof. Dr.
Herbert Klapperich, Julia Pehle,
Otfried Priegnitz

Bild

Redaktion, pixabay

Layout

Anne Wendenburg

Druck



Wir machen Druck.de
Sie sparen, wir drucken!

Auflage

2.000 Stück

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

nächste Ausgabe

09/2023

Terminschluss

15.08.2023

ePaper

www.derblankensteiner.de

Restaurant

Burg

Blankenstein



Ritteressen auf der Burg

Fühlen Sie sich wie König Artus und seine edlen Ritter der Tafelrunde und genießen Sie die üppigen Gaumenfreuden des Mittelalters.

Entscheiden Sie sich für ein Menü ihrer Wahl aus 8 verschiedenen Rittermahlen. Individuelle Änderungen im Menü und Alternativen für Vegetarier und Veganer sind selbstverständlich möglich.

Auf Wunsch sorgen unsere Mägde und Knächte den gesamten Abend für volle Krüge mit Bier, Wein und alkoholfreien Getränken für Pauschal 22,50 Euro pro Person.



www.burgblankenstein.de